

**Zeit**

03. Oktober 2018, 18:30 – 21:00 Uhr

**Ort**

Insel – Haus für Jugend

**Anwesende**

Antonia, Alex, Christl, Christian, Moni, Clemens, Markus, Elydia, Verena, Gini, Regina, Manfred, Brigitte, Josef, Martina, Hermann, Alina, Mira, Daniel (bis 20:10 Uhr), Heidi, Magdalena, Elisabeth, Franz, Sylvia, Wolfgang, Ulrike, Resi, Andreas, Doris, Meral, Sabine (ab 19:39 Uhr), Christiane (ab 20:15 Uhr)

**Moderation**

Christl, Christian

**Protokoll**

Alex

---

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellung der TOPs, Annahme des letzten Protokolls
2. Ist-Zustand
3. Vorstellung der Konzepte
4. Freie Diskussion in Kleingruppen
5. Kommentare zu den Konzepten
6. Budgetsituation
7. Weiteres Procedere

### TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der TOPs, Protokollannahme

Das Protokoll des letzten ErdRats am 05.07.2018 wird einstimmig angenommen.

### TOP 2 – Ist-Zustand

Christian bringt nochmals den Ist-Zustand in Erinnerung.

Antonia erläutert kurz die Entwicklung des Vereins, sowie ihre eigene und zieht Resümee. Sie wird zusammen mit dem Vorstand den Verein bis Ende des Jahres so führen, wie es der ursprünglichen Idee entspricht. Danach wird sie dem Verein nicht mehr zur Verfügung stehen.

Das Budget für Michael ist mittlerweile aufgebraucht, so dass er dem Verein ab sofort ebenfalls nicht mehr zur Verfügung steht. Sollte er bei diversen Tätigkeiten auf einem der Flächen angetroffen werden, so tut er dies freiwillig sowie in seiner Freizeit.

### **TOP 3 – Vorstellung der Konzepte**

- Christian erläutert das ursprünglich von Antonia zur Diskussion gestellte Konzept einer professionellen Solidarischen Landwirtschaft (siehe Organigramm SoLawi Gemüseanbau, Anhang C).
- Alex erklärt die im schlimmsten Falle mögliche eintreffende Situation der Vereinsauflösung, sofern es keine Einigung zu einem der vorgestellten Konzepte gibt oder niemand die Verantwortung nach Ende der Vorstandperiode im Jänner 2019 übernehmen möchte. Alex zeigt die notwendigen Schritte zur Vereinsauflösung auf.
- Sylvia stellt, unterstützt von Heidi, das ursprünglich von Christina erarbeitete Konzept „Aktiv“ vor, bei dem Experten nur in beratender Tätigkeit vorgesehen sind (siehe Anhang B).
- Manfred erläutert sein Projekt „Ackergleichgewicht“, in dem am Acker Oberndorf ein bezahlter Projektleiter mit max. € 12.000,- pro Jahr möglich ist (siehe Anhang A).

### **TOP 4 – Freie Diskussion in Kleingruppen**

Zwanzig Minuten lang wird über die Konzepte in kleinen Gesprächsrunden diskutiert.

### **TOP 5 – Kommentare zu den Vorschlägen**

- Konzept „Aktiv“: Miteinander bleibt bestehen.
- Konzept „Aktiv“: Jeder kann seinen Platz finden
- Konzept „Aktiv“ und „Ackergleichgewicht“: lassen sich gut miteinander vereinen
- Konzept „Aktiv“ und „Ackergleichgewicht“: sehr riskant und chaotisch, Gärtner ist notwendig
- Konzept „Aktiv“: Beraterbudget für Gärtner ließe sich jederzeit erhöhen, wenn Mitglieder dies so entscheiden

### **TOP 6 – Budgetsituation**

Antonia stellt die aktuelle Budgetsituation dar.

Derzeitiger Kontostand: € 4.620,41

Vom Crowdfunding-Geld wurden € 1.467,79 bisher verbraucht

Es sind von diesem Jahr noch einige Rechnungen ausständig.

## **TOP 7 – weiteres Procedere**

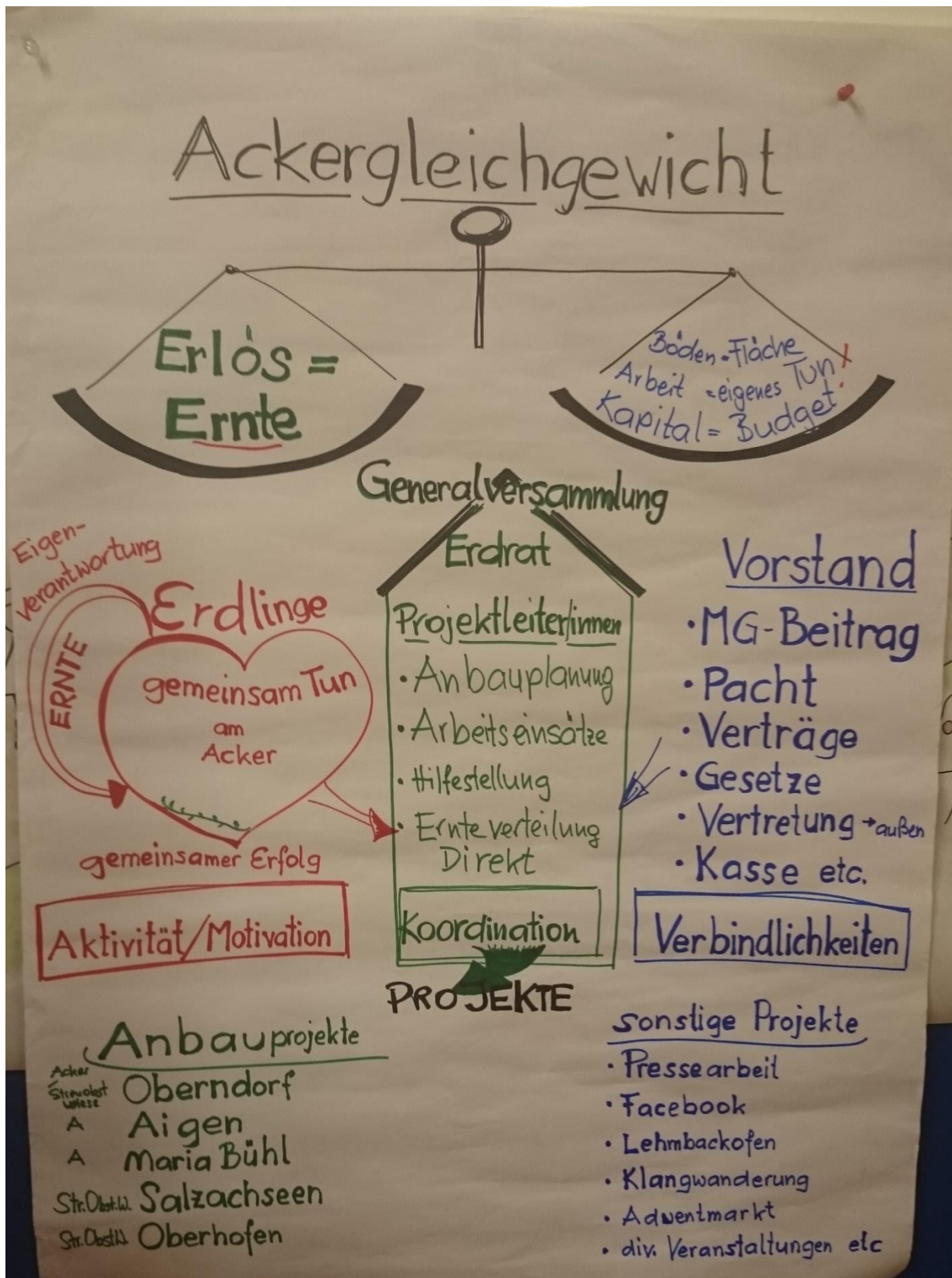
Der nächste ErdRat wird am 15. Oktober stattfinden. Alle Mitglieder sind angehalten sich zu überlegen, in welchem der vorgestellten Konzepte sie sich sehen, oder eigene Ideen/Konzepte einzubringen.

Bei Fragen zu einem der vorgestellten Konzepte bitte bei den jeweils Verantwortlichen melden:

- Für das Projekt der professionellen SoLawi: Antonia (antonia@erdling.at)
- Für das Projekt „Aktiv“: Sylvia (sylvia\_carpediem@yahoo.de)
- Für das Projekt „Ackergleichgewicht“: Manfred (manfred.vogler@gmail.com)

Eine Außerordentliche GV ist für den 24. November angesetzt.

Anhang A: „Ackergleichgewicht“



## Anhang B: „Aktiv“ am Acker

### AKTIV am ACKER

**Fläche 1  
Maria Bühel  
GK + MG**

häufige Arbeitseinsätze GK+MG  
regelmäßig gemeinsam & individuell  
1-2 x wöchentlich / je nach Bedarf

Anbau von ausgewähltem Gemüse  
zur gemeinsamen Pflege und Ernte

dazu diverse gemeinsame Aktionen  
wie Weihnachtsbazar u.ä.


### GRUNDVERSORGUNG

**Fläche 2  
Oberndorf Mitte  
GK + MG**

sporadische Arbeitseinsätze  
Frühling/Aussaat häufiger  
sonst alle 2 – 4  
Wochen mit mind. 10 MG + GK  
(gemeinsam MG Aigen + Maria  
Bühel)

Gemüse mit geringerem Aufwand  
gemeinsame Pflege und Ernte

dazu diverse gemeinsame Aktionen  
wie Kochen/Feste feiern/Brotbacken  
u.ä.



### AKTIV im ACKER

**Fläche 3  
Aigen  
GK + MG**

häufige Arbeitseinsätze GK + MG  
regelmäßig gemeinsam & persönlich  
1-2 x wöchentlich / je nach Bedarf

Anbau von ausgewähltem Gemüse  
zur gemeinsamen Pflege und Ernte

dazu diverse gemeinsame Aktionen  
wie Klangwanderung/  
Lesung/Brotbacken u.ä.

Zu(sammen)kunft – Erdling 2020

3 Motivationsquellen:

1. Natur:  
- Naturverbundenheit, Respekt, Verantwortung  
- Erdung  
- Nachhaltigkeit  
- Symbiose  
- Vielfalt  
- Landwirtschaft erleben  
- der Erde etwas gutes tun

Zu(sammen)kunft – Erdling 2020

2. Soziale/gesellschaftliche Komponente:  
- Gemeinschaft  
- Grundvertrauen  
- Ehrlichkeit  
- Sinnhaftigkeit  
- Stabilität  
- Vielfalt und Toleranz  
- Uneigennützigkeit  
- Eigenverantwortung

3. Wissen:  
- Fähigkeitenwerb  
- Akt und Weise des Anbaus  
- Qualität

### Aufgaben

VORSTAND = EHRENAMT  
Vorstandsvorsitzende(r)  
Kassier(in) + Stellvertretung  
Schriftführer(in) + Stv.

- Vertretung nach außen
- Administration
- Planung mit GK
- Zusammenarbeit mit GK + MG
- Entscheidungen im Interesse aller MG

2 Kassenprüfer/in (MG)

- Kontrolle

### Aufgaben

GK = Gruppenkoordinator/in:

- Koordination Anbauplanung am Standort=Fläche
- Koordination Arbeitseinsätze/Ernteverteilungen
- Bingeglied zu Vorstand und anderen GK
- Ansprechperson für MG
- Information/Unterstützung für MG

MG = Mitglieder:

- Engagement, Interesse, Freude am gemeinsamen Tun
- Eigenverantwortung in kleinen Aufgabenbereichen
- Mitgliedsbeitrag


### Budget

**Einnahmen 18.000 €**  
z.B. 60 MG x 12 Mon à 25 €  
oder 40 MG x 12 Mon à 38 €

**Ausgaben 18.000 €**

- Pacht 3.710 €
- Gärtner 4.050 €  
vorwiegend beraterisch  
je Fläche 5h x 9 Monate à 30 €
- Anbau 3.000 €  
Saatgut, Jungpflanzen
- Infrastruktur 3.700 €  
Werkzeug, Maschinen, div. Material,  
Gerätetreibstoff, Strom etc.
- Verwaltung 1.540 €  
Versicherung, Bürobedarf, Logistik,  
Fahrtkosten etc.
- Rücklagen 2.000 €

### Vorteile ... neben tollem Gemüse und Obst:



- mehr Eigenständigkeit, Selbstverantwortung
- Chance neue Fähigkeiten, Wissen zu erwerben
- Voneinander und Miteinander zu lernen
- Raum Neues auszuprobieren, zu experimentieren
- Gemeinsam etwas Positives bewirken, Neues entstehen lassen
- Herausforderungen gemeinsam annehmen und bewältigen
- und nicht zu letzt durch das gemeinsame Tun und die gemeinsamen Erfahrungen neue Freundschaften zu schließen

# Anhang C: Professionelle SoLawi

